

MeilenerAnzeiger



AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 34 | Freitag, 25. August 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Neues Kinderleitbild der Gemeinde



Veranstaltungen
im September 2023

Ein Fest für Gross und Klein!

Über 100 Marktstände am Meilemer Herbstmarkt



Vogelperspektive auf das Marktgeschehen 2022 auf der Kirchgasse.

Foto: MAZ Archiv

ART & CHAMPAGNE

Kunst und Champagner verschmelzen in zauberhafter Symbiose bei Le Perlage zuhause.

Erlebe die Werke von Carine Hayoz begleitet von erlesenem Champagner.

Tauche ein in die Kunst-Champagner-Magie!

26. August 2023, 14h bis 19h
Pfannenstielstrasse 96, Meilen
www.leperlage.ch

LE PERLAGE
SELECTED CHAMPAGNES

Coiffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 - 8706 Feldmeilen - Tel. 044 923 04 15



Am nächsten Freitag, 1. September von 14.00 bis 20.30 Uhr ist es wieder so weit: Wie jedes Jahr trifft sich Jung und Alt im Dorfkern von Meilen am traditionellen Meilemer Herbstmarkt, dieses Jahr mit mehr als 100 Marktständen.

An der Kirchgasse, am Hüniweg und

auch auf dem westlichen Teil der Schulhausstrasse werden schöne Holzwaren, individuelle Herbstgestecke, selbst gemachter Schmuck in verschiedenen Variationen, praktische Taschen in vielen Grössen, Käse, Öle, Dörrfrüchte, Kleider sowie abwechslungsreiche Verpflegungsmöglichkeiten aus aller Welt angeboten.

Luftibus und Torwandschiessen

Auch dieses Jahr präsentieren sich zahlreiche Meilemer Vereine sowie das örtliche Gewerbe und ma-

chen auf ihr attraktives Angebot und das lebendige Vereinswesen in der Gemeinde aufmerksam.

Besonders zu erwähnen: Der «Luftibus» der Lungenliga steht auf dem unteren Dorfplatz für alle interessierten Besucherinnen und Besucher z.B. für Lungenfunktionsmessungen offen, und der FC Meilen stellt eine Torwand vor dem Treffpunkt auf.

Schulfreier Nachmittag für die Kinder

Für die jüngsten Besucher gibt es ein Karussell und diverse Attraktio-

nen wie zum Beispiel das Fallbrett auf dem oberen Dorfplatz. Für die Meilemer Kinder ist der Märtnachmittag wie immer schulfrei.

So kann auch der vom Elternverein Meilen organisierte und vom Herbstmarkt nicht mehr wegzudenkende Kinderflohmarkt auf dem oberen Dorfplatz stattfinden. Gut erhaltene und nicht mehr benötigte Spielsachen wie Puppen, Bücher, Lego und vieles mehr finden so wieder ein neues Zuhause. Bei schlechtem Wetter wird der Kinderflohmarkt in die Turnhalle verlegt. /zv



Samstag, 26. August 2023 ab 15.00 Uhr

Schwimm- & Quartierfest

in der Badi Feldmeilen

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 26. August 2023, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

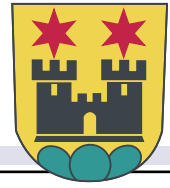
Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
Tel. 079 445 74 44, Schwimmclub Meilen

- **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 30. September 2023

Handballclub Meilen

Tiefbauabteilung





Bauprojekte

Bauherrschaft: **Chrono Immobilien AG**, Hinterbergstrasse 18, 6312 Steinhausen: Neubau Terrassenhaus (4 Wohneinheiten) mit Sammelgarage, Abbruch Wohnhaus mit Vers.-Nr. 2409, Kat.-Nr. 9323, Rebbergstrasse 97, 8706 Meilen, W 1.8

Bauherrschaft: **Infrastruktur Zürichsee AG**, Schulhausstrasse 18, 8706 Meilen: Ersatz Wasser- und Stromleitungen, Auf der Burg 1–8, Kat.-Nrn. 10433, 9523, 12245, 10985, 8706 Meilen, Vm, Lk, KW

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubauabteilung



Beerdigungen

Fischer, Klaus Gerard

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 21. August 1942, gestorben am 5. August 2023.

Stauber, Hans Jörg

von Zetzwil AG, wohnhaft gewesen in Meilen, Seestrasse 835. Geboren am 5. Juli 1945, gestorben am 10. August 2023. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bucher-Künzli, Editha Maria

von Altstätten SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62/W326. Geboren am 24. September 1931, gestorben am 16. August 2023.

Gemeinderat genehmigt neues Kinderleitbild

Broschüre kann gratis bezogen werden

In Ergänzung zum 2018 verabschiedeten Jugendleitbild hat die Gemeinde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Büro West AG, Luzern, ein Kinderleitbild für die Zielgruppe der 0- bis 10-jährigen Kinder erarbeitet. Damit hat der Gemeinderat eines seiner festgelegten Legislaturziele 2022–2026 erreicht und kann so der gesetzlichen Anforderung, auf Gemeindeebene ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern im Vorschulalter zu schaffen, systematischer nachkommen.

Umfassende Kinder- und Jugendpolitik

Kinder sollen in Meilen einen guten Start ins Leben haben, sich wohl fühlen und sich ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln. In den ersten Lebensjahren werden wichtige Weichen gestellt. Unter dem Aspekt der Prävention sind frühzeitig Risikofaktoren zu minimieren und Schutzfaktoren zu stärken, um die Chancengerechtigkeit zu verbessern. Das neue Kinderleitbild ergänzt und erweitert das Jugendleitbild aus dem Jahr 2018 für eine umfassende Kinder- und Jugendpolitik. Die im Leitbild aufgeführten Handlungs-

felder orientieren sich an den Bedürfnissen und Anliegen der Meilemer Kinder im Alter zwischen 0 und 10 Jahren und deren Eltern beziehungsweise Erziehungsverantwortlichen. Das Leitbild zeigt die Leitsätze der Meilemer Kinderpolitik auf und hält fest, welche Ziele dabei verfolgt werden und welche Massnahmen ins Auge zu fassen sind.

Das Leitbild dient als Basis für die Arbeit der Behörden. Die Verantwortung der Eltern steht allerdings im Vordergrund.

Situationsanalyse, Workshops und zahlreiche Befragungen

Das Kinderleitbild wurde von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Melanie Bischofberger, Ressortverantwortliche der Sozialbehörde, ausgearbeitet. Eingeflossen sind die Ergebnisse aus einer Situationsanalyse, zwei Workshops sowie Befragungen von Primarschülerinnen und Primarschülern, Eltern und Fachleuten.

Das Kinderleitbild kann als Broschüre in der Sozialabteilung im Gemeindehaus bezogen und von der Website der Gemeinde Meilen heruntergeladen werden.

Selbständigkeit und Austausch im Team

Die Spitex bietet attraktive Arbeitsplätze



Am diesjährigen nationalen Spitex-Tages steht die Spitex als Arbeitgeberin im Mittelpunkt. Mit der Frage «Wo kann ich eigenständig UND in einem Team arbeiten? Bei der Spitex!» wird auf die attraktiven Arbeitsstellen aufmerksam gemacht.

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist und bleibt herausfordernd. Deshalb ist der Fachkräftebedarf erneut Thema am nationalen Spitex-Tag vom 2. September. Die Spitex Zürichsee informiert bereits zwei Tage vorher mit einem speziellen Anlass über den Einstieg in den Pflegeberuf.

Hinter jeder Haustüre verbirgt sich ein anderes Leben

Die Arbeit bei der Spitex ist anspruchsvoll, abwechslungsreich und verlangt ein hohes Mass an Selbständigkeit, wie Frans Rikkerink, Pflegefachmann der Spitex Zürichsee erklärt. Er mag es, alleine zu arbeiten, sich aber trotzdem in einem guten und unterstützenden Team austauschen zu können.

Da die Arbeit bei den Kundinnen und Kunden zu Hause erfolgt, muss man sich ständig auf neue Situationen einstellen. «Hinter jeder Haustüre verbirgt sich ein anderes Leben, das ist interessant», sagt Rikkerink. «Und es macht unsere Arbeit sehr schön, dass die Leute die Spitex schätzen, weil sie so länger selbstständig zu Hause bleiben können.»

Eine Arbeit mit Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, bildet die Spitex Fachpersonen auf allen Stufen aus und weiter. Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich von Betreuung, Grundpflege und komplexen Pflegeleistungen bis zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, Psychiatrie- und Palliativpflege.

Die Spitex Zürichsee informiert am Donnerstag, 31. August über ihre diversen Arbeitsfelder und ihre Aus- und Weiterbildungen. Ab 17.30 Uhr können Interessierte das Zentrum der Spitex Zürichsee an der Bahnhofstrasse 44 in Männedorf erkunden, bevor um 18.00 Uhr die Berufsmöglichkeiten präsentiert werden. Beim anschliessenden Apéro dürfen sie sich mit Fachkräften und Lernenden der Spitex Zürichsee austauschen. Christine Hauser, Leiterin Personal und Bildung bei der Spitex Zürichsee: «Wer bei der Spitex arbeitet, kann auf einen interessanten Arbeitsalltag und gute Arbeitsbedingungen zählen. Durch flexible Arbeitszeitmodelle und Teilzeitpensen lassen sich Karriere, Freizeit und Familie gut unter einen Hut bringen. Das macht die Spitex attraktiv für alle – auch für Quer- und Wiedereinsteigerinnen.» Stefanie Peter, die Verantwortliche in diesem Bereich, erklärt, man fördere die Aus- und Weiterbildung aktiv: «Von Arbeit in der Betreuung, für die keine Ausbildung in der Pflege nötig ist, über Wege zum Berufsabschluss für Erwachsene bis zu Lehrstellen für Fachpersonen Gesundheit und berufsbegleitender Weiterbildung zur Pflegefachperson ist alles möglich.» /zv

Verkehrsordnung. Meilemer Herbstmarkt mit Kinderflohmarkt 2023

Während des Meilemer Herbstmarkts mit Kinderflohmarkt vom Freitag, 1. September 2023, gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Allgemeines Fahrverbot und Halteverbot ab 06.00 bis ca. 21.00 Uhr

auf folgenden Strassen und Parkplätzen:
– Hüniweg, ab Hüniweg 12 bis Kirchgasse
– Kirchgasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Seestrasse
– Schulhausstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis Schulhausstrasse 17

Anwohner melden sich für Ersatzparkplätze bei der Sicherheitsabteilung, 044 925 94 34, oder sicherheit@meilen.ch.

Wir bitten die Besucher, die öffentlichen Verkehrsmittel wie Ortsbus oder Bahn zu benutzen, da der Meilemer Herbstmarkt mitten im Dorfzentrum durchgeführt wird.

Gemeindeverwaltung Meilen



Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook

/meileneranzeiger




Tag der offenen Tür
erleben – informieren – geniessen
Sa. 16. Sept. 2023
10 – 17 Uhr
140 Jahre
Ihr Spital am Zürichsee

Alle Infos:



Spital Männedorf



Veranstaltungskalender September 2023

1. Fr	09.00	Familiencafé, jeden Freitag	Treffpunkt
	14.00	Herbstmärt	Dorfkern
	19.15	FREIHEIT MEILENWEIT, bis 30.9.	Gefängnis Meilen
2. Sa	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
	14.00	Brockenstube Frauvereine offen	Schulhausstrasse 2
	18.30	Besuch von Pfahlbausiedlungen	Schälehuus
	19.30	Best of Musical, + 3.9., 14 Uhr	Bau, Kirchgasse 9
3. So	09.45	Gottesdienst zur Schöpfungszeit	Ref. Kirche Meilen
	10.00	Plattenfest & Jubiläum 60 J. Platten	Platten Meilen
	10.30	Chinderfiir	Kath. Kirche Meilen
	10.30	Schüleröffnungsgottesdienst m. Apéro	Kath. Kirche Meilen
	11.00	Seefäschtli mit Pétanque, WDM	Seeanlage Meilen
	17.00	Herbstkonzert «Vier Jahreszeiten»	Ref. Kirche Meilen
4. Mo		Grünabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen
		Containerreinigung, + 5.9.	Dorfmeilen/Dollikon
	09.00	Café Grüezi International, jeden Mo.	Bau, Kirchgasse 9
5. Di		CompiTreff: SwissID, + 5.9., 9.45 Uhr	Treffpunkt
		Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag	Gemeinde Meilen
	08.00	Pro Senectute-Wanderung	Kartause Ittingen
6. Mi		Familiencafé, jeden Dienstag	Treffpunkt
		Mütter- und Väterberatung, jeden Di	Treffpunkt
	19.30	Le Docteur Miracle, + 13.9.	Heubühne
7. Do	09.00	Näh- und Flicktreff, jeden Donnerstag	Treffpunkt
	10.30	Parlare Italiano?, jeden Donnerstag	Treffpunkt
	13.30	Klöppeln (11 x)	Schälehuus
	19.00	Klöppeln (6 x)	Schälehuus
	20.00	Pilates (5 x)	Schälehuus
8. Fr		Metallsammlung	Gemeinde Meilen
	08.30	e-Bike im Griff?, + 15.9.	Polizei Region Meilen
	13.30	e-Bike im Griff?	Polizei Region Meilen
	14.15	Filmtreff mit Filmgesprächs-Café	KiZ Leue
	18.00	Meilemer Jazznächte, + 9.9.	Kirchgasse/Löwen
	19.30	Le Docteur Miracle	Heubühne
9. Sa	14.00	Gschichtestund	Bibliothek
	14.00	Lebensfreude und Selbsta Ausdruck	Schälehuus
10. So	10.30	Eucharistiefeier, anschl. Frühschoppen	Kath. Kirche Meilen
	10.45	Jazzgottesdienst	Ref. Kirche Meilen
11. Mo		Containerreinigung, + 12.9.	Ober-/Bergmeilen
12. Di	19.00	Keine Angst vor Bitcoin	Schälehuus
13. Mi	18.00	Erneuerbar heizen	Riedstegsaal, Uetikon
14. Do	17.00	Chilbi Meilen, bis 16.9.	Dorfzentrum Meilen
15. Fr	19.00	Einführungskurs in die Pilzkunde	Schälehuus
	08.00	Viehschau Meilen	Schützenhaus Büelen
	09.00	Clean Up Day 2023	Meilen
	10.00	Tag der offenen Tür	Spital Männedorf
	10.00	Tapas, Mezze & Co.	Schälehuus
	17.00	Vernissage Ausst. Kretz + Bertschinger	Schwabach Galerie
16. Sa	18.00	Le Docteur Miracle	Heubühne
	19.30	Klangräume-Konzert zum Bettag	Ref. Kirche Meilen
	17. So	Ausfahrt Vespa Club Pfannenstiel	VCP
	11.00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche Meilen
18. Mo		Containerreinigung, + 19./25./26.9.	Feldmeilen
23. Sa	14.14	WAVO Schülerspieltag + Herbstfest	Schulhaus Obermeilen
	18.15	Ufwind-Gottesdienst	KiZ Leue
24. So	09.45	Missions-Gottesdienst	Viva Kirche Meilen
	10.00	slowUp Zürichsee	Seestrasse
25. Mo	09.30	Buchstart	Bibliothek
	14.00	Cercle de lecture	Bibliothek
29. Fr		Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
	14.00	Repair Café, + 30.9., 10.00 Uhr	Treffpunkt Meilen
30. Sa		Papiersammlung	Gemeinde Meilen
	13.00	Shinrin Yoku – Waldbaden	Schälehuus
	19.30	50 Jahre Singing Sparrows	Jürg-Wille-Saal, Löwen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



Feuerwehr-Einstellhalle soll bis Ende 2024 fertig sein

Baumeisterarbeiten werden nach der Sommerpause weitergeführt

Vor gut sechs Jahren wurde die neue Feuerwehr-Einstellhalle an der Bruechstrasse vom Stimmvolk bewilligt. Seit letzter Woche steht nun ein Kran auf dem Bauplatz. Wie die Gemeinde Meilen auf Anfrage des Meilener Anzeigers mitteilt, sollen die Baumeisterarbeiten nach der Sommerpause weitergeführt und im Laufe des 1. Quartals 2024 beendet werden: «Sowohl das Baurekursgericht als auch das Verwaltungsgericht haben einen von einer Nachbarin verlangten Baustopp abgelehnt.» Die Verfahren seien jedoch noch nicht abgeschlossen, da die Gerichte noch weitere Punkte behandelten. Wie viel Zeit für die Beurteilung der offenen Punkte noch benötigt wird, ist unbekannt. Sicher sei jedoch dies: «Es liegt eine rechtsgültige Baubewilligung vor, und wir bauen.» Die Fertigstellung des Gebäudes ist gemäss Auskunft der Gemeinde auf November 2024 geplant.

Eine lange Vorgeschichte
Die Geschichte der Feuerwehr-Einstellhalle mit Untergeschoss und zwei Dienstwohnungen im Obergeschoss reicht weit zurück. Im Jahr 2016 hatte die Dezember-Gemeindeversammlung die Umzonung der fraglichen Parzelle an der Bruechstrasse (neu Bruechstrasse Nr. 33/35) von der Wohnzone in die Zone für öffentliche Bauten gutgeheissen, um den Weg für das Projekt freizumachen.
Die Meilemer unterstützten dann das damals knapp vier Millionen Franken teure Projekt in der unmittelbaren Nähe des Feuerwehr-Hauptgebäudes 2017 auch an der Urne. Geplant war die Fertigstellung von Halle und Wohnungen zwei Jahre später.
Im Februar 2018 erteilte die Meilemer Baubehörde die Baubewilligung für die Feuerwehr-Einstellhalle, wogegen indes eine Nachbarin Rekurs erhob. Sie erhielt vom Zürcher Bau-

rekursgericht Recht. Seither musste das Projekt überarbeitet werden.

Kredit soll eingehalten werden
Die räumliche Situation bei der Stützpunktfeuerwehr Meilen ist schon seit Jahren unbefriedigend. Aktuell sind diverse Fahrzeuge in verschiedenen Aussendepots untergebracht, was zwar das Platzproblem entschärft, aber weder praktisch noch effizient ist. Betreffend Baukredit erklärt die Gemeinde, es sei davon auszugehen, dass der Kredit eingehalten wird: Die Kosten wurden ursprünglich (2016) auf 3,93 Mio. Franken veranschlagt. Mit Teuerung (Stand April 2022) beträgt der Kredit heute rund 4,52 Mio. Franken mit einer Kostengenauigkeit von 10 Prozent. Ausserdem wird das Dach mit einem vom Gemeinderat noch zu sprechenden Zusatzkredit für die Installation einer Solaranlage vorbereitet. /ka

Pétanque pour le plaisir

Seefäschtli mit Spiel, Spass und Musik



Die Wachtvereinigung Dorfmeilen lädt zum alljährlichen Seefäschtli mit Pétanque-Plauschturnier ein. In der schönen Seeanlage zwischen Fähren- und Schiffsteg gibt es einen wunderbaren Tag bei schönem Savoir-vivre-Ambiente.

Es warten kulinarische Leckerbissen wie Crêpes, Grilladen und tolle Drinks an der Bar. Die Band «Pentatone» sorgt für exzellente Unterhaltung mit Jazz-, Funk- und Latin-Klängen.
Das Pétanque-Turnier ist für alle Interessierten gedacht, auch für solche, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit «Boules» haben. Es besteht auch ausserhalb des Wettbewerbs auf dem eingerahmten Turnierplatz die Möglichkeit, zu spielen.

Ein Gesellschaftsspiel für alle
Das südfranzösische Spiel «Pétanque» gibt es seit 1907. Es wurde im Ort La Ciotat das erste Mal gespielt. Die Bezeichnung stammt vom provenzalischen Ausdruck «ped tanco» (pieds tanqués), was so viel wie «mit geschlossenen Füssen» bedeutet, denn man spielt es ohne Anlauf, mit beiden Füssen auf dem Boden: Das Originalspiel «Jeu Provençal» mit ursprünglich drei Anlaufschritten wurde von Ernest Pitiot angepasst, weil sein Freund Joel Le Noir aufgrund seines Rheumas nicht mehr in der Lage war, die Schritte korrekt auszuführen.
Beim Pétanque stehen sich immer zwei Teams mit einem, zwei oder



Bereit fürs Spiel: Kugeln und das gelbe «cochonnet». Foto: zvg

drei Spielern gegenüber. Jeder Spieler verfügt über die gleiche Anzahl Kugeln. Das Mindestmass eines Spielfeldes ist 12x3m, ideal sind 15x4m. Die Regeln sind einfach: Zuerst wird das sogenannte «cochonnet» (Schweinchen) auf einer Distanz zwischen sechs und zehn Metern ausgeworfen, nach der ersten Kugel darf danach immer das Team werfen, deren Kugel dem «cochonnet» nicht am nächsten liegt. Eine Team bekommt so viele Punkte, wie es Kugeln näher am «cochonnet» hat als der Gegner. Dann beginnt die nächste Aufnahme (Runde). Gewonnen hat, wer zuerst 13 Punkte erreicht hat.
Pétanque ist ein Spiel, das von Menschen jeden Alters gespielt werden kann. Besonderer Kraftaufwand ist nicht nötig, und die Re-

geln sind einfach und verständlich.

Anmeldung direkt vor Ort
Die Anmeldung zum Pétanque-Turnier vor Ort ist zwischen 10.30 und 10.50 Uhr. Startgeld: Mitglieder der Wachtvereinigung Dorfmeilen 10 Franken, Nicht-Mitglieder 15 Franken pro Team.
Bei zweifelhafter Witterung kann man sich online unter www.wdm-zh.ch informieren, ob der Anlass durchgeführt wird. Verschiebedatum ist der Sonntag, 10. September. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Gäste und Pétanque-Spielerinnen und -spieler!

Seefäschtli, Sonntag, 3. September, 11.00–17.00 Uhr, Seeanlage neben dem Schiffsteg, Meilen.

/asp

Ratgeber

Lern-Tipps für zuhause



Das neue Schuljahr hat begonnen, und das Erledigen der Hausaufgaben und das Lernen auf Prüfungen steht wieder an.

Es gibt dabei durchaus einige Tipps und Ideen, die helfen können, damit das Lernen zuhause besser funktioniert.

Lernort überprüfen

Nicht immer ist das Kinderzimmer der beste Ort zum Lernen, da Kinder dort meist durch ihr Spielzeug oder ihre Spielkonsole abgelenkt werden. Auch muss der Schreibtisch nicht zwingend am Fenster stehen, dafür sollte der Stuhl ergonomischen Vorgaben entsprechen. Probieren Sie mit Ihrem Kind aus, wo es sich am wohlsten fühlt und am besten lernen kann. Das kann im Wohnzimmer oder auch in der Küche sein.

Leichte Hintergrundgeräusche oder leise instrumentale Musik (ohne Songtext) fördern dabei nachweislich die Konzentration. Das Lernen fällt dadurch oft leichter als in abgeschiedener Ruhe.

Lernpausen vereinbaren

Wenn Ihr Kind während dem Lernen müde wird, bauen Sie kurze Pausen ein. Vereinbaren Sie nach zehn bis fünfzehn Minuten Lernen eine fünfminütige Pause. In dieser Zeit kann das Kind etwas trinken oder essen, sich bewegen oder auch einfach zur Entspannung aus dem Fenster schauen. Spiele oder Online-Games sowie Fernsehen sind in dieser Pause aber nicht empfehlenswert, da sie erfahrungsgemäss nach der kurzen Zeit nur schwer unterbrochen werden können. Wichtig ist ebenfalls, darauf zu achten, dass die Pause vor dem Einsetzen der Müdigkeit eingelegt wird, da es nachweislich schwieriger ist, wieder ins Lernen hineinzufinden, wenn man bereits lernmüde ist.

Und ganz allgemein gilt: Seien Sie offen und probieren Sie etwas Neues mit Ihrem Kind aus!

/Anke Pera, Lerntherapie,
www.freudeamlernen.ch

Konzert mit internationaler Unterstützung

«Best of Musical» im «Bau»



Leila Elmer zusammen mit ihrer Tochter und dem Dirigenten Marcos Padotzke.

Foto: zvg

Seit über 13 Jahren unterrichtet Leila Elmer in ihrem Vocal Studio in Meilen. Neben einem breiten Sologesangsangebot gab sie in den vergangenen Monaten erstmals auch wieder einen Chorworkshop.

Die Schülerinnen und Schüler des «Vocal Studio by Leila Elmer» präsentieren die Top-Hits aus der Musicalszene. Die Songs werden als Chor, Duett oder Solo in einem spannenden und farbenfrohen Konzert vorgetragen.

Internationale Unterstützung

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger vom Pianisten und Dirigenten Marcos Padotzke, welcher international als Musicaldirigent und -pianist tätig ist. Ob Anastasia, Tanz der Vampire, Cats, Dracula, Chicago oder Wicked, es gibt wahrscheinlich keine Nummer,

die er nicht bereits in einem Theater dirigiert oder begleitet hat.

Gewölbekeller im «Haus Bau»

Das Konzert findet im wunderschönen Gewölbekeller des Haus Bau in Meilen statt. Der kleine Saal bietet eine ganz besondere Konzertatmosphäre mit einer tollen Akustik. Die Anzahl der Plätze ist stark beschränkt, deshalb bitte online reservieren: leilaelmer.ch/vocal-studio.

Konzert «Best of Musical», Samstag, 2. September, 19.30 Uhr und Sonntag, 3. September, 14.00 Uhr im «Bau», Kirchgasse 9, Meilen. Türöffnung jeweils eine Stunde vorher, Eintritt frei, Kollekte.

/lel

Auftakt zur Saison mit dem Guarneri Trio Prag

Herbstkonzert der «Vier Jahreszeiten»



Das Guarneri Trio Prag tritt in Europa, Kanada, Australien, Nord- und Südamerika, China und Japan auf.

Foto: Guarneri Trio Prag

Die 19. Saison der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» wird von einem der besten Klaviertrios der Welt eröffnet: Es spielt das Guarneri Trio Prag.

Nach vielen unvergesslichen Konzerten in Meilen interpretieren die Ausnahmekünstler zu Beginn das «Zigeunertrio» von Joseph Haydn, gefolgt von der «Elegie» ihres Landsmannes Josef Suk. Zum Abschluss erklingt das wunderbare «Geistertrio» von Ludwig van Beethoven. Passend zum Thema der diesjährigen Saison «Das Bildhafte in der Musik»

lösen alle drei Werke bereits durch ihre Titel beim Zuhörer innere Bilder aus, die sich im Konzert verdichten. Mit packenden Interpretationen erfreut das Guarneri Trio Prag seit seiner Gründung 1986 in Originalbesetzung das Publikum rund um den Globus.

Vier Jahreszeiten, «Herbstkonzert», Sonntag, 3. September, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Dauer: rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

/aba

Schwimmen, festen, geniessen!

Schwimm- und Quartierfest in der Badi Feld



Das Schwimmfest in der Feldner Badi blickt auf eine über 90-jährige Geschichte zurück.

Foto: Archiv Dieter Stokar



Morgen Samstag, 26. August findet das traditionelle Schwimm- und Quartierfest in der Badi Feldmeilen statt. Der Anlass beginnt um 15 Uhr mit dem Wettschwimmen der Primarschüler der Schule Feldmeilen. Das Quartierfest dauert dann bis nach Mitternacht.

Vor den Sommerferien haben alle Schülerinnen und Schüler der Schule Feldmeilen einen Flyer erhalten mit Einladung und Anmeldetalon für das Wettschwimmen, welches traditionsgemäss jeweils am ersten Samstag

nach den Sommerferien stattfindet. Jedes der teilnehmenden Kinder erhält einen Preis, und es besteht die Chance, einen portablen Bluetooth-Lautsprecher zu gewinnen. Auf dem Nachmittagsprogramm stehen wieder die bewährten Aktivitäten wie eine Hüpfburg, und die Pfadi Meilen-Herrliberg organisierte Spiele für die Kinder.

Nach den Rangverkündigungen um etwa 18 Uhr geht der Anlass dann direkt ins Quartierfest über, ein beliebter Treffpunkt für alle Feldnerinnen und Feldner, für Jung und Alt, Alteingesessene und Neuzugezogene. Grillspezialitäten, ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet sowie gute Musik vom DJ laden zum Verweilen ein.

www.qvf.ch

/kje



Rundgang durchs Zentrum
Präsentation (18 Uhr)
Anschliessend Apéro

Spitex Zürichsee informiert
Arbeitsmöglichkeiten – von Betreuung bis Pflege

Lehre, Quer- und Wiedereinstieg

Donnerstag, 31. August 2023, ab 17.30 Uhr

Bahnhofstr. 44 · 8708 Männedorf · 044 922 08 00 · www.spitex-zuerichsee.ch



Sensationelle WAVO-Seeüberquerung

Ideale Bedingungen am Ende der Sommerferien



Der letzte Samstag war unumstritten ein traumhafter Tag für einen ausgiebigen Schwumm quer über den Zürichsee.

Mit einer Wassertemperatur von 25 Grad und hochsommerlichen 33 Grad Lufttemperatur lockten die Idealbedingungen eine grosse Zahl motivierter Schwimmerinnen, Schwimmer und Zuschauer ins «Ländeli», um Teil der 1,8 Kilometer langen Seeüberquerung zu sein, die von der WAVO (Wachtvereinigung Obermeilen) organisiert wurde.

Gelbe Badekappen für alle

Der erste Adrenalinschub wurde schon beim Anstehen für den Startplatz freigesetzt, da der Andrang ausserordentlich gross war. Zum Glück konnten schlussendlich alle 134 willigen Sportlerinnen und Sportler – ausgerüstet mit nummerierter Badekappe und Sicherheitsinstruktionen



Das klare Wasser lockte mit 25 Grad zum Schwumm – hier bei der Ankunft im Ländeli Obermeilen.

Foto: zvg

nen von WAVO-Präsident Alain Chervet – mit den Begleitbooten auf die gegenüberliegende Seeseite übersetzen. Nach einer kurzen Wartezeit gab dort Martin Aebi das Startkommando, und bald waren Alt und Jung, Männchen und Weibchen, Schnellstarter und Genusschwimmer im Wasser, und die gelben Badekappen wogten bunt durch die Wellen Richtung Ländeli.

25 Minuten für knapp zwei Kilometer

Nach nur gerade 25 Minuten stieg bereits der schnellste Schwimmer, Fabian Brotzer, wieder aus dem Wasser, dicht gefolgt von seinen Teamkolleginnen und -kollegen aus dem Schwimmclub Meilen. Kurz vor Mittag kletterte auch die letzte Schwimmerin glücklich aus dem See und gesellte sich zur ge-

mütlichen Runde vor dem Seereterhüsi. Dort wurde von den jungen Helferinnen eine stärkende Bouillon und das Finisher-Zertifikat ausgehändigt, und wer mochte, genoss bei Wurst und Brot vom Grill noch das Fachsimpeln über Schwimmstile und Wellengang.

Möglich nur dank Helfern

Um 13.30 Uhr konnte Susanna Wolf, welche die Organisationsleitung letztes Jahr neu übernommen hat, auch die letzte getrocknete Badekappe aus der Sonne picken und die 30. WAVO Seeüberquerung als erfolgreich abgeschlossen melden. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern auf den Booten, im Verkauf oder am Grill, den Pächtern des Ländeli-Badeplatzes und den fleissigen Seerettern dankt die WAVO von ganzem Herzen. Ein grosser Dank gebührt auch all den treuen und neuen mutigen Schwimmerinnen und Schwimmern, welche die Seeüberquerung zu diesem wunderbaren Erlebnis werden lassen.

/SWO

Neulich in Meilen



Ein berühmter Meilemer

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Auf das Ende der Sommerferien!», sagte ich und hob das Glas in Richtung Roger. Der tat es mir gleich und meinte: «Das Gute daran ist, dass nun wieder etwas läuft im Dorf.» – «Es gibt wieder mehr Veranstaltungen, da hast du recht», bestätigte ich. «Aber es ist ja nicht so, dass nichts geschehen wäre.» Roger schaute mich schräg von der Seite an. «Was willst du damit sagen?» – «Naja», setzte ich ein, «vor einigen Tagen ist Andreas Däscher gestorben.» – «Davon habe ich gelesen. Wer war das nochmal?» – «Der hat den Skisprung revolutioniert, indem er den sogenannten Däscher-Sprung entwickelt hat. Bis 1950 sind alle Skispringer mit nach vorne gestreckten Armen durch die Luft gesprungen. Däscher war der erste, der die Hände nach hinten an den Körper gelegt und so den Flug gesteuert hat.» – «So springen die ja noch immer!» – «Genau. Einzig die V-Stellung der Skier ist neu. Die kam 1985 auf.» – «Das wusste ich nicht. Hast du ihn gekannt?» – «Ich durfte ihn und seine Frau ein paarmal besuchen. Waren warmherzige Menschen. Das wurden stets schöne Begegnungen.» – «So prägt also ein Meilemer das Skispringen bis heute.» – «Das Witzige ist, dass ihm zwar alle Studien im Windkanal recht gegeben haben. Aber die sogenannten Skisprungexperten vom Schweizerischen Skiverband mochten diesen neuen Stil gar nicht.» – «Im Ernst?» – «Sie haben Däscher das Springen – in der militärischen Achtungstellung, verboten.» – «Und? Hat er gehorcht?» – «Er wollte die Weltmeisterschaften in den USA nicht verpassen. Also hat er sich dem Befehl gebeugt.» – «Das ist ein echtes Dilemma.» – «In der Folge aber mussten sie feststellen, dass die Finnen Däschers Sprungstil kopiert hatten und schliesslich das Skispringen dominierten.» – «Das war eben keine Marotte Däschers!» – «Darum meinte ich: Es ist schon etwas geschehen. Ein berühmter Meilemer ist gestorben.» – «Darauf trinken wir noch einen!» Roger bestellte noch zwei Stangen. «Auf Andreas Däscher!», sagte er, und wir hoben das Glas. Danach musste ich aber weiter. Ich verabschiedete mich von Roger und rief zu Jimmy: «Bis in einer Woche!» Woche auf er antwortete: «Bis nächste Woche.» Als ich die Bar verliess, dachte ich: Olympia-Gold hat Däscher zwar nicht geschafft. Dafür wohnte er an der Goldküste.

/Beni Bruchstück

Leben wie zu Zeiten der Bibel

Das Erlebnislager war ein voller Erfolg

reformierte kirche meilen

Der farbenfrohe Gottesdienst mit Apéro zum Schulanfang am vergangenen Sonntagmorgen bildete den Abschluss eines fröhlichen und abwechslungsreichen Erlebnislagers mit 53 Kindern.

Begleitet wurde die grosse Kinder­schar von vier frisch gebackenen Jungleiterinnen und Jungleitern, denen im Gottesdienst abschliessend ihr Jungleiterdiplom verliehen wurde, sowie vom gesamten Jugendteam unter der Leitung von Katechetin Martina Graf und Pfarrer Daniel Eschmann.

Batiken, backen, malen, singen

In der letzten Sommerferienwoche wurden zum Thema «Leben wie zu Zeiten der Bibel» vielfältige Aktivi-



53 Energiebündel erlebten eine unvergessliche Sommerferienwoche.

Foto: Petra Steiner

täten angeboten. Die Kinder tauchten auf vielfältige Art und Weise in das Leben längst vergangener Zeiten ein: zum Beispiel batikten sie farbenfrohe T-Shirts, fertigten eine Raku-Schale an, formten Seifen,

backten Brote, malten und zeichneten. Täglich wurde gesungen, und in ruhigen Momenten wurden biblische Geschichten zu Joseph, Daniel und zum Propheten Elia gehört.

Da capo!

Auch Ausflüge in die Umgebung standen auf dem Programm. Die Grossen reisten ins Technorama nach Winterthur und erfuhren u.a., wie Blitze entstehen – denn diese kann man, im Gegensatz zu damals, heute physikalisch erklären. Eine äusserst vergnügte Kinder­schar fand sich mittags hungrig im Chilesaal ein, um die kleinen und grösseren Bäuchlein mit täglich abwechslungsreichen Mittagessen zu verwöhnen. Für das frisch zubereitete Essen sorgte Koch Jaime Ricon, unterstützt von seiner Tochter Isabella. Fleissige Mütter und Väter spendeten köstlich Selbstgebackenes für die Desserts und beaufsichtigten ausserdem die verbleibende Siesta-Zeit.

Filme von der Entstehung der handgefertigten Raku-Schalen gibt es auf dem Instagram-Kanal der reformierten Kirche Meilen zu sehen. Es war eine überaus gelungene Woche – da capo! /csch

Gesucht ab 1. Oktober 2023 in Meilen und Umgebung (+ 10 km Umkreis)

Wohnung

ab 3 1/2 Zimmer, Mietzins max. Fr. 2500.–.

Dario Taraboi, 076 672 86 50 dtaraboi67@gmail.com

Familie mit drei Kindern **sucht**

Haus/Gartenwohnung zum Kauf in Meilen

Telefon 079 282 34 45

schön&gut

ALLER TAGE ABEND

Poetisches und politisches Kabarett

Heute! Freitag, 25. August 2023, 20 Uhr
Parktheater Meilen, Eingang Winkelstrasse
Apéro für alle Besucher ab 19 Uhr

Bei schlechter Witterung: Aufführung im Jürg-Wille-Saal;
Auskunft auf www.mg-meilen.ch.
Vorverkauf: Papeterie Köhler, Meilen, 044 923 18 18 (nur Barzahlung).
Reservierungen im Internet: www.mg-meilen.ch. Keine nummerierten Sitzplätze.

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

Risotto am Hüniweg



Am Herbstmarkt gibt es im Risotto-beizli an der Ecke Hüniweg/Richtung Kirchgasse wieder das traditionelle, feine Pilz-Risotto sowie Infos über die Freiwilligenarbeit in Meilen.

Freiwilligenarbeit hat auch heute noch einen sehr grossen Stellenwert. Umso mehr freut es die Senioren-Info-Zentrale, wieder mit einem Informationsstand zu den Freiwilligenorganisationen der Meilemer Altersarbeit am Herbstmarkt präsent zu sein. Am Hüniweg, in der Nähe der Kirchgasse, kann man sich ab 14 Uhr mit einem feinen Dessert stärken und ab 16 Uhr im gemütlichen Zelt ein Pilz-Risotto und ein Glas Wein, ein Getränk oder einen Kaffee geniessen (auch zum Mitnehmen!)

Bei Interesse wird auch gerne über die verschiedenen konkreten Möglichkeiten für freiwilliges Engagement informiert.

/zvz

Engagement für Maui



Die Katastrophe auf der hawaiianischen Insel Maui hat die Kleinstadt Lahaina und andere Regionen in Flammen aufgehen lassen und damit Tausende Familien in eine unvorstellbare Notlage gestürzt.

Über hundert Menschen haben ihr Leben verloren, viele werden noch vermisst, und zahlreiche Familien sind obdachlos. Die Lage ist schwierig, entsprechend benötigen die Betroffenen dringend Hilfe.

AlohaSpirit hat sich entschieden, die Menschen auf Maui direkt zu unterstützen. Es sind Familien, die alles – wirklich alles – verloren haben.

Am Meilemer Herbstmarkt bieten deshalb die Therapeutinnen von AlohaSpirit den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, eine kurze Lomilomi-Massage zu geniessen, die traditionelle hawaiianische Massage. Die Massagen werden auf Spendenbasis durchgeführt, und der Erlös geht zu 100% nach Maui. Am 1. September kann man am Herbstmarkt also gleichzeitig sich und anderen etwas Gutes tun!

/zvz

Es ist wieder Kinderflohm

Hier finden Spielsachen ein neues Zuhause



Wie üblich organisiert der Elternverein Meilen im Rahmen des kommenden Herbstmarkts einen Kinderflohm.

Am Freitag, 1. September können Kinder von 14 bis 17 Uhr auf dem Dorfplatz oder in der Dorfturnhalle (Schlechtwettervariante) ihren Verkaufsstand aufbauen, ihre alten Spielsachen oder Bücher verkaufen und nach neuen stöbern.

Ab 13.30 Uhr darf der Platz bezogen werden, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Kinder bieten auf ihrer Verkaufsdecke Spielsachen und Bücher an, aber keine Lebensmittel oder Kleider. Bei schönem Wetter findet der Flohmarkt auf dem Dorfplatz statt. Es kann dort bei Sonnenschein sehr heiss werden, so dass unbedingt auf einen guten Sonnenschutz und ausreichend Getränke geachtet werden sollte.

Bei schlechter Wetterprognose geht der Flohmarkt in der Dorfturnhalle gleich nebenan über die Bühne. Ab Mittwoch, 30. August wird der Durchführungsort (draussen oder in der Halle) online unter www.elternvereinmeilen.ch und auf der Facebookseite des Vereins publiziert. Als zusätzliche Attraktion lockt



Am Kinderflohm im Dorfzentrum können Spielsachen von Plastik-Pony bis Bábistube gekauft, verkauft und getauscht werden. Foto MAZ Archiv

vereinmeilen.ch und auf der Facebookseite des Vereins publiziert. Als zusätzliche Attraktion lockt

übrigens auch in diesem Jahr ein Fallbrett!

/esy

Johannes Rüd und Technologie-Workshop

Das Ortsmuseum ist am Herbstmarkt geöffnet



An der Kirchgasse direkt vor dem Ortsmuseum stellen am Herbstmarkt traditionell Meilens Partnergemeinden ihre Stände auf und nutzen den Garten des OMM als eine Art Marktbeiz mit Sitzgelegenheiten.

Aber auch im Museum gibt es einiges zu sehen. Obwohl wegen geplanten Umbauarbeiten im Herbst erst am 10. November die nächste Sonderausstellung starte, diesmal zum Thema «Seegfröni & Klimawandel», lohnt sich der Besuch.

Während ab ca. 16 Uhr erneut ein Workshop von «Girls Can Code» stattfindet, der sich an alle technikbegeisterten Mädchen und auch Buben richtet, zeigt das Ortsmuseum Bilder aus der Sammlung von Johannes Rüd. Der Meilemer Künstler wird im nächsten Jahr 100 Jahre alt und lebt noch immer im Dorf. Seine Kunstwerke bereichern seit einiger Zeit die Sammlung des Ortsmuseums; eine Auswahl wird vorerst exklusiv am Herbstmarkt dem Publikum präsentiert und kann zudem erworben werden.



Johannes Rüd: «Kleines Haus in Assisi», 1988, Öl auf Leinwand. Foto: omm

Natürlich kann auch die Dauerausstellung zu den Themen «Burg», «Pfahlbauer» und «Alt Meilen» im zweiten Stock gerne besichtigt werden.

Online-Umfrage

Das OMM-Team freut sich, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, an der aktuellen Online-Umfrage teilzunehmen. Vor Ort kann ganz einfach ein QR-Code gescannt werden, der direkt zur Umfrage führt. Auch auf der Website (www.ortsmuseum-meilen.ch) ist die Umfrage leicht zu

finden. Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte sowie die Kuratorin des Museums freuen sich auf möglichst viele Rückmeldungen, um das Angebot künftig noch besucherorientierter ausrichten zu können.

Jazznächte im Gewölbekeller

Reservieren Sie sich schon jetzt die Daten: Am Freitag, 8. und Samstag, 9. September finden wieder die Meilemer Jazznächte statt. Auch im Gewölbekeller des OMM kommen Jazzliebhaber dann auf ihre Kosten. /fho

Thomas Matter und Gregor Rutz am SVP-Stand



Am Herbstmarkt kann man am Stand der SVP/BGB Meilen mehrere Kandidaten für die Nationalrats- und Ständeratswahlen persönlich kennenlernen.

Nationalrat Thomas Matter ist präsent ab etwa 16.30 Uhr, Ständerats-Kandidat Gregor Rutz von 15.30 bis 16.50 Uhr.

Für alle Standbesucher gibt es wieder die traditionellen «Matterhörli», serviert von der Meilemer Kantonsrätin Marion Matter. Die Politiker stehen für ein Gespräch sehr gerne zur Verfügung. Jung und Alt, Frau, Mann und Kind sind eingeladen zu einem Besuch am SVP-Stand. Es bietet sich die Gelegenheit, die SVP-Volksvertreter bei einem Glas Wein in der Diskussion herauszufordern.

/svp

Gratis: Solarpotenzial berechnen lassen



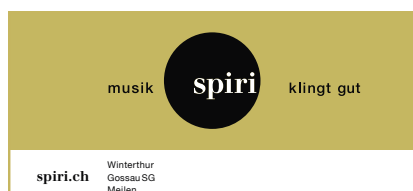
Am Meilemer Herbstmarkt vom 1. September bietet die GLP Meilen zusammen mit der Energiewendegenossenschaft Zürichsee (EWGZ) die kostenlose Berechnung des Solarpotenzials von Häusern inklusive Grobkostenschätzung an.

Die GLP Meilen macht sich stark für ein rasches Vorgehen bei der Energiewende. In diesem Sinne bieten die Grünliberalen am Meilemer Herbstmarkt in Kooperation mit der Uetiker Energiewendegenossenschaft Zürichsee kostenlos eine Berechnung des produzierbaren Solarertrags, einen Richtpreis und eine Amortisationsrechnung der Fotovoltaikanlage für das eigene Haus an.

Mieterinnen und Mieter können die Berechnung ihrer Vermieterschaft zukommen lassen und so mit ihr das Gespräch über die eigene Solarerzeugung suchen.

Am Herbstmarkt kann man sich am Stand der GLP von der EWGZ zum Thema Fotovoltaik beraten lassen, mit Vertretern der lokalen GLP über die Energiezukunft von Meilen diskutieren und Exponenten der GLP kennenlernen. /glp

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Samstag, 26. August

9.00 Kolibri und 2.-Klass-Unti Bau

Sonntag, 27. August

11.00 Ökumen. Ländeli-Gottesdienst, Ländeli (bei schlechtem Wetter: kath. Kirche St. Martin) Diakon Claudio Cimaschi und Pfr. Erich Wyss Musikverein Meilen

Montag, 28. August

9.00 Café Grüezi, Bau



www.kath-meilen.ch

Samstag, 26. August

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August

11.00 Ökumen. Ländeli-Gottesdienst Seeanlage Ländeli mit dem Musikverein Meilen. Bei unsicherer Witterung in der kath. Kirche St. Martin. Auskunft unter Telefon 044 925 60 60 (kath. Pfarramt) oder unter wavo.ch

Mittwoch, 30. August

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. August

10.00 Andacht in der Platten Meilen

Veranstaltungen

Ergänzung gängiger Therapiemethoden

Vor über 20 Jahren ist Berino Schmid aus Meilen parallel zu seiner damaligen Physiotherapieausbildung erstmals bewusst mit dem Thema Schwerkraft in Kontakt gekommen. Nun hat er dazu ein Buch verfasst.

«Ich habe mich damals schon gewundert, weshalb die Wirkung der durch den Körper fallenden Schwerkraft im Allgemeinen nicht bekannt ist», erinnert er sich. In der Folge habe er sich neben weiteren Ausbildungen unentwegt mit der Schwerkraft auseinandergesetzt und diese als regenerierende Kraft erfahrbar gemacht – nicht zuletzt in seiner Praxis als Physiotherapeut. «Die Klientinnen und Klienten sind immer wieder verblüfft, wie unmittelbar und effektiv die Wirkung ist», sagt er. Sie erlebten sich als zum Teil schmerzfrei, aufgerichtet, kraftvoll und mit sich selber verbunden, sowohl auf körperlicher als auch auf seelischer Ebene. Berino Schmid's Buch «Verwurzt in der Schwerkraft – der aufgerichtete Mensch» (Verlag Neue Erde) beschreibt einfach durchzuführende Übungen, die dazu einladen, sich wieder aufgerichtet und kraftvoll zu erleben, und das auf eine natürliche Art und Weise. Berino Schmid stützt sich dabei auch auf den Ausspruch des legendären chinesischen Philosophen Laotse: «Die Schwerkraft ist die Wurzel aller Anmut.» Das Buch erscheint am 18. September, kann aber bereits jetzt in den Buchhandlungen oder online vorbestellt werden. Es kostet Fr. 25.90.

Berino Schmid, Verwurzt in der Schwerkraft – der aufgerichtete Mensch, Verlag Neue Erde. /maz

Gedenkgottesdienst direkt am See Ländeli-Gottesdienst Ende August



Der Gottesdienst im Ländeli unter freiem Himmel ist immer etwas Besonderes (Archivbild). Foto: zvg

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Vor 151 Jahren stiessen zwei Schiffe vor der Ländeliwiese zusammen. Das Unglück forderte zwei Todesopfer. Es hätte noch weit schlimmer ausgehen können, denn unter grosser Anstrengung konnten 550 Personen – 450 von ihnen waren Kinder – gerettet werden.

Die Dankbarkeit über die wunderbare Rettung der Kinder war verständlicherweise gross – und sie bleibt gross, dafür sorgt auch der alljährliche ökumenische Ländeli-gottesdienst.

Dieses Jahr werden die beiden theologischen Fachkräfte Claudio Cimaschi und Pfarrer Erich Wyss von der katholischen respektive reformierten Kirchgemeinde den Gottesdienst leiten. Musikalisch begleitet wird die Feier vom Musikverein.

Für das geistliche Wohl ist also gesorgt. Im Anschluss sorgen noch Bratwürste für das leibliche Wohl der Besucher. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche statt.

Gottesdienst, Sonntag, 27. August, 11.00 Uhr, Ländeli Obermeilen. Bei schlechtem Wetter: katholische Kirche St. Martin. Mit Diakon Claudio Cimaschi, Pfarrer Erich Wyss, Musikverein Meilen.

/ewy

Drache sucht neues Daheim



Die Sommerferien sind vorbei, und der Bär der Gemeindebibliothek freut sich schon auf die nächste Gschichtestund! Diesmal hat er die Geschichte von einem kleinen Drachen ausgesucht, der ein neues Daheim sucht.

Leider stellt sich die Suche als gar nicht einfach heraus: der kleine Drache ist so stachelig, und dann ist da auch noch die Sache mit dem Feuer... Doch auf einmal passiert etwas Unglaubliches. Gemeinsam erleben die Besucher eine liebevoll erzählte und illustrierte Geschichte, und es gibt auch diesmal wieder eine kleine, zur Geschichte passende Bastelarbeit.

Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer bis zwei Tage vor dem Anlass (bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86) ist notwendig. Weitere Gschichtestund-Daten: 9. September, 6. November und 11. November.

«Gschichtestund», Montag, 4. September, 14.00 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Dauer: 60 Minuten, Eintritt frei.

/zvg

Tanzen Sie gerne?



Wer gerne tanzt, ist bei den regelmässigen Veranstaltungen des Vereins «Darf ich bitten?» richtig: Am Montag, 28. August findet der nächste Tanznachmittag in Meilen statt.

Wo und wann: im Chilesaal des Kirchenzentrums Leue zwischen 14 und 16 Uhr.

Das Team des Vereins «Darf ich bitten?» freut sich auf viele Gäste, die gerne tanzen. Willkommen sind alle Interessierten, auch Menschen mit Demenz oder einer anderen Beeinträchtigung, sowie deren Angehörige und Freunde.

Und übrigens: Wer nicht tanzen kann oder will, darf auch einfach nur zuhören, wenn Schlager oder ein Walzer erklingen. Auch das ist bereichernd und schön. Das Dabeisein ist wichtig: In Gesellschaft an einem schönen Ort tanzen und Musik hören.

/zvg

MEILEMER
6. JAZZ NÄCHTE
2023

8. – 10. September
Kirchgasse MEILEN

TANJA DANKNER
AGORA | ENNIO HESS TRIO
DANIEL BLANC & CO | TRAKTORKESTAR
LARISSA BAUMANN
JUAN MUNGUIA'S CUBANO BOP
NINA DE LEON TRIO | PFANNENSTIEL JAZZBAND
SECOND LINE JAZZ BAND | THE SHEIKS
MAURICE STORRER QUARTET | STEPPIN STOMPERS
STEVE «BIG MAN» CLAYTON

JAZZGOTTESDIENST MIT TANJA DANKNER & GOSPELCHOR

TICKETS: www.ticketleo.com
oder bei Foto Sabater, Dorfstrasse 93, Meilen
PREISE: Vorverkauf: Fr. 39.- / Abendkasse: Fr. 44.- /
Festivalpass (Fr+Sa): Fr. 77.-

www.meilemerjazznaechte.ch



Einführungskurs in die Pilzkunde



Der Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel bietet einen öffentlichen Einführungskurs in die Pilzkunde an. Geleitet wird der Kurs von Mario Bernet und Renato Sciarone. Am Freitag, 15. September findet im Schälehuus an der Seestrasse 717 von 19 bis 21 Uhr der Theorie teil statt, am Samstag, 16. September geht es von 9 bis 12 Uhr auf eine Exkursion am Pfannenstiel.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Interessierte ohne Vorkenntnisse. Er kostet 60 Franken pro Person. Eine Anmeldung per Mail an pilzpfannenstiel@gmail.com ist aus Platzgründen erforderlich. Weitere Informationen gibt es ebenfalls unter dieser Mailadresse.

/zvg



hairline
by hair sommelier

**DER PERFEKTE
HAARSCHNITT FÜR
SIE UND IHN**

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

**Ihr Schreiner
am Zürichsee**



GEMI
seit 1948

**Schränke
nach Mass**

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

Abschied – und Suche

Wer möchte für den Senioren-Mittagstisch kochen?



Die Sommerferien sind zu Ende, und damit wird auch wieder der traditionelle Senioren-Mittagstisch des Frauenvereins Feldmeilen angeboten.

Der Mittagstisch findet in der Aula des Schulhauses Feldmeilen statt. Die Gäste werden an amächtig gedeckten Tischen mit einem köstlichen Menü bewirtet. Nun geht Köchin Margrit Alija-Walder, die zehn Jahre lang ihre Gäste verwöhnte, in die wohlverdiente Pension.

Termine ein- bis zweimal im Monat

Sie wird fehlen – als Person und als Kochkünstlerin. Beim letzten Essen vor der Sommerpause wurde Margrit mit viel Herzlichkeit vom Team und den Gästen verabschiedet. Auf dem Geschenkstisch waren auch Gutscheine fürs Essen am Senioren-Mittagstisch zu finden. So kön-



Margrit Alija-Walder (rechts aussen) hat die Gäste des Mittagstischs zehn Jahre lang bekocht. Foto: zvg

nen sich alle auf Margrits Besuch als Gast freuen.

Der nächste Senioren-Mittagstisch des Frauenvereins Feldmeilen beginnt am Mittwoch, 30. August um 12.30 Uhr. Die weiteren Daten sind 13. September, 25. Oktober, 8. und 22. November, 6. Dezember.

Das Kochen übernimmt Evi Debätaz – sie springt ein, bis sich ein neues Kochteam gefunden hat.

Neue Köchinnen und Köche gesucht

Gesucht werden Frauen und/oder Männer, die Freude am Kochen ha-

ben und gerne ab und zu für rund 15 bis 20 Personen ihre Kochkünste präsentieren möchten. Einsatzdaten nach Absprache, pro Einsatz gibt es ein Entgelt. Je mehr kochfreudige Frauen und/oder Männer sich melden, desto weniger Einsätze pro Person stehen an. Ein aufgestelltes Küchenhelferinnen-Team freut sich auf die neue Kollegin oder den neuen Kollegen.

Kontaktperson fürs Anmelden zum Essen oder gar zum Kochen ist Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@hegglin.com.

/bwi

Hommage an das Leben unterwegs

Goldschatz veröffentlichen eine neue EP

Erst die Gitarre bringt die Funken der Lagerfeuerromantik zum Sprühen: Das Duo Goldschatz – ursprünglich in Meilen beheimatet, inzwischen in Uetikon zu Hause – schreibt ehrliche Songs mit Herz und Seele.

Die beiden Musiker Rykka und Timothy Jaromir lieben einander, und sie lieben das Leben unterwegs. Das Erlebte verpacken sie in herzerwärmende Lieder, die der amerikanischen Folktradition entspringen und doch ihre ganz eigene Handschrift tragen. Bald erscheint ihre EP «Twin Flame»: Es ist die zweite offizielle EP, davor hat das Paar bereits ein Album veröffentlicht.

Drei neue Eigenkompositionen

Alle, die schon einmal einen Roadtrip mit der oder dem Liebsten unternommen haben, wissen es: Sich auf engstem Raum und unter teilweise widrigen Umständen bei Laune zu halten, ist nicht immer ganz einfach. Die kanadische Sängerin Rykka und der Schweizer Musiker Timothy Jaromir kennen diese Herausforderung. Auf ihrem Weg durch zwei Kontinente leben sie das «Van Life» mitsamt seinen schönen und mühsamen Seiten, von der Lagerfeuerliebe bis hin zum Streit an der Tankstelle.

Ihre Geschichten erzählen sie als Goldschatz auf drei Eigenkompositionen und zwei Covers, die am 15. September auf der EP «Twin Flame» beim Schweizer Independent-Label Little Jig Records erscheinen. «Twin Flame» bezeichnet die Verbindung zweier Seelen auf poetische Weise: Die intensive Anziehungskraft, die entsteht, wenn sich Seelenverwand-



On the road: Die neuen Songs des Duos sind unterwegs entstanden. Foto: zvg

te treffen. Sie ist spür- und hörbar, wenn die Stimmen von Rykka und Timothy Jaromir zusammentreffen.

Hymne an die Zweisamkeit

Die erste Singleauskopplung «Keep The Fire Burning» eröffnet «Twin Flame». Es ist eine Hymne an die Zweisamkeit, aber nicht nur an deren leichten und schillernden Seiten. «Gemini», die zweite Single, schrieb das Paar an einem Regentag: Zufällig landeten sie, in einem Pub vor dem Regen Schutz suchend, in einer Drag Show. «Free Rolling» ist die ultimative «Van Life»-Hymne. Dass der Song im Schein des Lagerfeuers am sardinischen Strand geschrieben wurde, hört man ihm an: Gefühle eines niemals enden wollenden Sommers, die Hoffnung auf einen Neuanfang.

Die beiden Covers am Ende der EP,

«Kindness of Strangers» von Courtney Marie Andrews und «Be Here In the Morning» von Townes Van Zandt, sind nicht nur eine Hommage an zwei Musiker, die Goldschatz prägen und inspirieren, sondern auch eine Erinnerung an die Tradition des amerikanischen Folk.

Aufgenommen in Winterthur

«Twin Flame» besteht aus fünf Liedern, die einer schweiz-kanadischen Liaison entspringen, aufgenommen und produziert bei Giuliano Sulzberger im Porchhouse Recording Studio in Winterthur. Goldschatz werden ihre neue EP mit einer Release-Tournee in der Schweiz begleiten.

Tourdaten:
www.goldschatzmusic.com

/zvg

Wolke mit Aura

Bild der Woche
von Jana Orloff



Sie habe mit ihrer Freundin in ihrem Lieblingsrestaurant Thai Orchid das Dinner genossen, als sie sie plötzlich entdeckt habe: «Eine Wolke, wie ich sie noch nie gesehen habe. Ein richtig schöner Moment. Offenbar können nicht nur Menschen, sondern auch Wolken eine Aura haben!»

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Aphorismen von Samuel Butler dem Jüngeren

Samuel Butler der Jüngere, 1835–1902, ist interessant wegen der Vielfalt seines Werks, wegen seiner Biografie und wegen seines Bezugs zur Schweiz. Er war Schriftsteller, Komponist, Philologe, Maler und Gelehrter, aber zeitweise auch Schafzüchter in Neuseeland. Seine Ferien verbrachte er oft im Tessin, im Misox und in Italien, wo er überall besonders malerische Orte aufsuchte und diese auch malte oder zeichnete. Dabei interessierte er sich nicht nur für die Landschaft und historische Bauten, sondern auch für das Leben der Einheimischen.

/pkm

Man sollte nicht versuchen, seine Güte mehr zu strapazieren als irgendeine andere Fähigkeit.

Die Menschen legen mehr Wert darauf, dass man sie für geschmackvoll hält, als für gut, klug oder liebenswert.

Das Vergnügen ist ein gewisserer Wegweiser als das Recht oder die Pflicht.

Das grösste Vergnügen eines Hundes besteht darin, dass man sich mit ihm zum Narren machen kann, und er wird sich auch selbst zum Narren machen.

Calendarium 60+ September 2023

Meilener Seniorenkalender



Herbstmarkt: Info-Stand der Freiwilligenarbeit mit Risottobeizli

Freitag, 1. September, 14.00 bis 20.00 Uhr, Ecke Hüniweg, Auskunft: Senioren-Info-Zentrale SIZ, Tel. 058 451 53 30.

SfS-Spielnachmittag

Freitag, 1. und 15. September, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen. Türöffnung 13.40 Uhr, Kontakt: spielen@sfs-meilen.ch.

Compitreff Computeria Meilen

Montag, 4. September und Dienstag, 5. September, «SwissID – so digitalisieren Sie Geschäfte und Behördengänge». Montag 19.15–21.15 Uhr, Dienstag 9.45–11.45 Uhr, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27, Auskunft: Computeria Meilen, Tel. 076 309 45 52, info@computeriameilen.ch.

Senioren-Wanderung Pro Senectute

Dienstag, 5. September, Ittingen (TG), Wanderzeit ca. 1½ bzw. ca. 2½ Std., Anreise mit Car ab Meilen, Anmeldung: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Senioren-Mittagstisch reformierte Kirche Meilen

Donnerstag, 7. und 21. September, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. An- bzw. Abmeldung 8.30–11.30 Uhr bis Montag vorher, Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Filmtreff Leuen mit Filmgesprächs-Café

Freitag, 8. September, «Dutti der Riese» (CH 2007), Dokumentarfilm über den Migros-Erfinder, Filmstart 14.15 Uhr, anschliessend Gesprächs-Café zum Film. Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Auskunft: Senioren-Info-Zentrale SIZ, Tel. 058 451 53 30.

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 13. September, 12.30 Uhr, Neue Aula Schule Feld, An- bzw. Abmeldung bis Montag vorher, Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@hegglin.com.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 14. September, «Planen und Bauen am Zürichsee» mit Lilly Merz, 14.35 Uhr, Foyer des Gasthaus Löwen, Anmeldung: www.sfs-meilen.ch und gemäss SfS-Mitteilung im Meilener Anzeiger.

Tanznachmittag Verein «Darf ich bitten?»

Montg, 25. September, ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Auskunft über Durchführung und Anmeldung: Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org.

Leue-Träff mit Erzähl-Stunde

Dienstag, 26. September, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung SfS

Donnerstag, 28. September, Westwärts von Hinwil, Besammlung 8.50 Uhr, Bahnhof Meilen, Wanderzeit ca. 2½ Std. Info: Ernst Mäder, Tel. 044 923 53 93.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich.

/siz

Gurtprüfungen beim Ju-Jitsu- und Judoclub Meilen



In der letzten Woche vor den Sommerferien fanden beim Ju-Jitsu- und Judoclub die alljährlichen Gurtprüfungen statt. Es waren 20 Kinder und Jugendliche angemeldet, 19 schafften die anspruchsvolle Prüfung.

Die Experten Daniel Häring und Pascal Ragetti stellten sicher, dass die jeweiligen Prüfungsinhalte von den Judokas beherrscht werden. Dabei war Punkt eins das Kennen der japanischen Namen der gezeigten Techniken. Punkt zwei: die Techniken mussten so ausgeführt werden, dass sie «erkennbar» wa-

ren und Punkt drei, die Techniken mussten auch funktionieren. Natürlich waren nicht überall alle gleich stark, aber bis auf einen Durchschnitt und bestanden die Prüfung zum nächsten Gurt. Es konnten fünf halbgelbe, fünf gelbe, fünf orange, zwei grüne und sogar zwei braune Gürtel verliehen werden.

Direkt nach der Prüfung fand die obligatorische Grüngurttaufe statt, bei der die neuen Träger des grünen Gurtes mit viel Wasser daran erinnert wurden, dass für sie nun ein neuer Abschnitt in ihrem Judo-Leben beginnt.

Herzliche Gratulation allen zu ihrem neuen Kyu-Grad – viel Kraft, Ausdauer und Durchhaltewillen sind auch in der Zukunft angesagt!
/aha



Mit neuer Gurtfarbe in die Sommerferien (Gruppe 1).

Foto: zvg

Stephan Martz ist Liegendmeister



Jeweils zum Ende der Sommerferien führt der Zürcher Schiesssportverband die kantonalen Matchmeisterschaften durch. Am vergangenen Wochenende standen im Zürcher Albisgüetli die Disziplinen der Sportschützen auf dem Programm: Liegend-, Zweistellungs- und Dreistellungsmatch.

Die Delegation der Sportschützen Feld-Meilen war kleiner als auch schon, trotzdem waren einige Highlights zu verzeichnen: Der Junior Laurin Blaser absolvierte erstmals alle drei Matches. Sandro Aeberli qualifizierte sich im Dreistellungsmatch erstmals für den Final der besten 8 Schützinnen und Schützen. Nach dem Vorprogramm über je 20 Schuss kniend, liegend und stehend lag er auf dem achten Rang. Der Final des Dreistellungsmatches mit dem sehr straffen, kommandierten Programm stellt immer

eine besondere nervliche Belastung dar, insbesondere, da er eben über alle drei Stellungen geführt wird. Neben der sportlichen Technik ist dabei auch die Geschwindigkeit beim Umstellen von der einen auf die andere Stellung gefragt, was mit einer mittleren Materialschlacht verbunden und nochmals eine ganz andere Optimierung- und Trainingsaufgabe ist.

Sandro startete etwas verhalten in der Kniendposition und kämpfte sich anschliessend in der Liegend- und Stehendposition immer näher an den siebten Rang heran. Fürs Überholen reichte es dann aber nicht mehr ganz – trotzdem, nur schon die Finalqualifikation war ein grosser Erfolg!

Viel Erfahrung im Finalschiessen hat natürlich Stephan Martz. Seine erste Medaille an einer Kleinkaliber-Kantonalmesterschaft gewann er – sofern der Schreibende richtig informiert ist – 2005. Seither hat er allen Änderungen, Neuerungen und der Konkurrenz getrotzt, ist unterdessen Kaderleiter im Zürcher Schiesssportverband, mischt selber aber noch immer vorne mit und ist

immer wieder gut für eine Medaille. Im Dreistellungsmatch war es dieses Jahr Rang 5, im Zweistellungsmatch Rang 4, aber im Liegendmatch und -final lief es dieses Jahr besonders gut.

Im Final – ebenfalls kommandiert – lieferte sich Stephan mit Sam Andersson von der Schützengesellschaft der Stadt Zürich ein hoch spannendes Spitzenduell. Zwei Schuss vor Schluss lag Stephan 0.1 Punkte voraus, dann wechselten die Vorzeichen, und Sam führte mit 0.1 Vorsprung. Im letzten Schuss gelang Stephan der absolute Zentrumstreffer, eine 10.9. Damit sicherte er sich die Goldmedaille 2023 und ist für ein Jahr Zürcher Liegendmeister!

www.sportschuetzen-feld-meilen.ch
/mss



IHR PARTNER FÜR KÜCHEN UND KÜCHENGERÄTE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Erfolgreich Wespen bekämpfen

toppharm
Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE

Apotheke Dr. Rebhan
Drogerie & Parfumerie AG
Rosengartenstr. 10, 8706 Meilen
044 923 39 40, www.rebhan.ch

www.vonarxmedia.ch
Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte
bestellen, liefern oder installieren lassen!

euronics
von Arx Media AG

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
78. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.
Auflage: 8400 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts
Fr. 1.19/mm-Spalte
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr
Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario
Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel
Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel
Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann
Druck: Feldner Druck AG

FSC
RECYCLED
Papier aus
Nachwachsenden
Rohstoffen
FSC® C031064

FELDNER DRUCK

Computeria
Meilen
Unterstützung für Jung und Alt

Fachliche Unterstützung für Computer, Tablets und Smartphones, auch bei Ihnen zuhause.

Tel. 076 309 45 52
computeriameilen.ch

Familie mit zwei Kindern **sucht zum Kaufen**

Wohnung oder Haus

ab 4½ Zimmer bis 2 Mio. Franken. In Meilen, Herrliberg, Erlenbach oder Zollikon.

Telefon 079 947 20 20

Birchermüesli mit selbstgemachtem Granola

Es ist ein Klassiker, der nie langweilig wird. Seitdem Dr. Bircher-Benner das berühmte Müesli erfunden hat, wird es immer wieder neu interpretiert.

Während das Original-Müesli aus Haferflocken, Wasser, Äpfeln, Kondensmilch und gemahlene Haselnüssen schon fast schlicht zu nennen ist, sind die modernen Varianten meist deutlich variantenreicher. Vor allem wenn Granola im Spiel ist, wird es üppig und knusprig, denn dafür werden die Haferflocken mit Honig vermischt und im Ofen gebacken.

Unser Rezept der Woche stammt aus dem Kochbuch «Zeit für Picknick» von Julia Heim und Veronika Studer (Fotos, Styling) aus der Land-Liebe-Edition. Das süsse Rezept passt fertig gemischt zum Picknick – oder, wenn das Wetter doch zu kühl sein sollte, auch auf den Zmorgetisch beim Sonntagsbrunch zu Hause.

Birchermüesli mit Granola

Zutaten für 4 Portionen Granola

200 g grobe Haferflocken
 ½ TL Zimt
 3 EL flüssiger Blütenhonig
 50 g Baumnüsse
 50 g Leinsamen
 70 g getrocknete Aprikosen
 50 g Kokosfett, flüssig

Birchermüesli

8 EL Granola
 2 säuerliche Äpfel (Braeburn)
 ½ Zitrone, Saft
 100 g Trauben
 2 Bananen
 200 g Beeren
 200 g griechisches Naturejoghurt
 2 EL Milch
 1 EL Agavendicksaft

Zubereitung

Die Aprikosen in Streifen schnei-



Birchermüesli mit Haferflocken, hier in Form eines knusprigen Müesli mit Nüssen und getrockneten Aprikosen.
 Foto: Veronika Studer

den, die Baumnüsse hacken. Den Ofen auf 180 Grad (Umluft) vorheizen. Alle Zutaten für das Granola miteinander mischen und auf einem mit Backpapier belegten Blech verteilen.

25 Minuten in der Ofenmitte backen.

Herausnehmen, abkühlen lassen. Die Mischung kann in einem verschlossenen Glas einige Wochen aufbewahrt werden.

Für das Birchermüesli die Äpfel entkernen, würfeln oder an der Raffel reiben. Die Bananen schälen und in Scheiben schneiden.

Granola mit Milch und Joghurt mischen. Äpfel und Bananen mit Zitronensaft vermengen, die restlichen Früchte dazugeben und alle Zutaten verrühren.

Wer das Granola lieber knusprig mag, vermengt lediglich Joghurt, Früchte und Agavendicksaft und gibt 8 Esslöffel Granola erst kurz vor dem Verzehren dazu.

Musik

Kutschenfahrt

Familie

Trinken

Essen

Glacé

Feiern

Ballonkünstler

Entspannen

Reden

Glücksrad

Gemeinsam

Gross & Klein

Wettbewerb

Freunde

Gewinnen

Überraschung

Fotobox

Freude

Fröhlich

Essen

Farbig

Meilen

Live Musik

Spielen

Spass

Veteranenblasmusik

Lachen

Tanzen

Entspannen

60 Jahre Platten Meilen Platten Fest 2023

3. September
10.00 bis 15.00 Uhr



Platten Meilen
Plattenstrasse 62 | 8706 Meilen

Telefon +41 44 924 14 14
plattenmeilen.ch | info@plattenmeilen.ch

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Telefon 044 923 65 69
 info@pneu-garageraeber.ch



www.pneu-garageraeber.ch

Goldwaschen in Obersaxen statt
 Wäsche waschen an der Goldküste:
 Willkommen im Meilener
 Haus in Miraniga!



www.meilenerhaus.ch